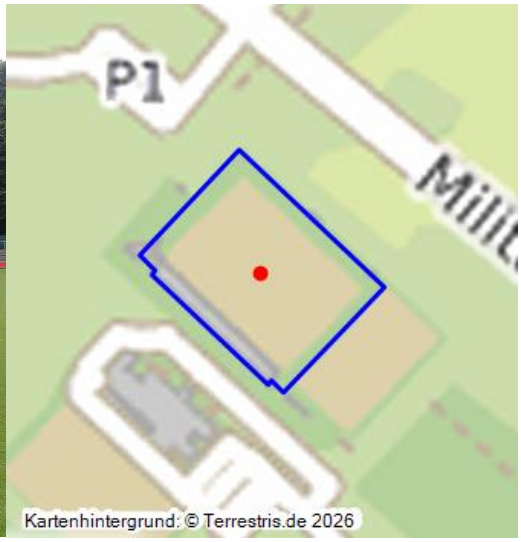
Franz-Kremer-Stadion in Sülz

früheres „Amateurstadion am Geißbockheim“

Schlagwörter: Fußballstadion, Tribüne, Gedenktafel, Sportstätte
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Köln
Kreis(e): Köln
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Haupttribüne des Franz-Kremer-Stadions im RheinEnergieSportpark in Köln-Sülz (2016)
Fotograf/Urheber: Petruz

Neben dem Vereins-Clubhaus Geißbockheim des 1. FC Köln gilt das nach dem Sportfunktionär und ersten Vereinspräsidenten benannte Franz-Kremer-Stadion als Herzstück der Sportanlagen des „EffZeh“ im RheinEnergieSportpark in Köln-Sülz.

Im Jahr 1966 wurde mit dem Bau des zunächst so genannten „Amateurstadions“ begonnen (die Profis des FC kickten seit jeher im Müngersdorfer Stadion), dessen Fertigstellung 1971 erfolgte. Die Kapazität des Stadions beläuft sich auf insgesamt 5.457 Zuschauerplätze, davon 1.900 überdachte Sitzplätze auf der Haupttribüne neben 3.557 nicht überdachten Stehplätzen. Um den Anforderungen der Regionalliga gerecht zu werden, wurde 2005 ein separater Gästeeingang und ein abgetrennter Zuschauerbereich auf der Gegenseite eingerichtet, ferner erhielt die Spielfläche 2007 eine Rasenheizung.
Neben der aktuell in der Regionalliga West spielenden zweiten Mannschaft des FC (1. FC Köln II bzw. U21) tragen auch die Jugendmannschaften U17 und U19 sowie die erste Frauenmannschaft des 1. FC Köln ihre Heimspiele im Franz-Kremer-Stadion aus (letztere zeitweise auch im Kölner Südstadion).

1977 erfolgte die Umbenennung zu Ehren Franz Kremers (1905-1967), dem *de facto*-Gründer des 1. FC Köln und Vereinspräsidenten von 1948 bis 1967. Im Stadion erinnert seit 1972 eine eiserne Gedenktafel an Kremer, unter seinem Portrait würdigt ihn die Inschrift wie folgt:
*„Franz Kremer *30.7.1905 Köln + 11.11.1967 Köln, Präsident des 1 FC Köln vom 13.2.1948 (Gründungstag) bis 11.11.1967, In dankbarer Erinnerung an seine grossen Verdienste um unseren Club und den deutschen Fussball trägt dieses Stadion seinen Namen. 1. Fussball-Club Köln 01/07 e.V., Köln, 11.11.1972, Der Vorstand“*
2005 wurde die zum Sportpark führende Straße anlässlich des 100. Geburtstags von Franz Kremer von ‚Cluballee‘ in ‚Franz-Kremer-Allee‘ umbenannt.

(Franz-Josef Knöchel, Digitales Kulturerbe LVR, 2019)

Internet
www.stadionwelt.de: Bildergalerie „Franz-Kremer-Stadion / 1. FC Köln II“ (abgerufen 01.02.2019)

de.wikipedia.org: RheinEnergieSportpark (abgerufen 01.02.2019)
www.rheinische-geschichte.lvr.de: Franz Kremer (1905-1967), Sportfunktionär (abgerufen 06.02.2019)

Literatur

11 Freunde (Hrsg.) (2012): 99 Orte, die Fußballfans gesehen haben müssen. In: 11 Freunde, Nr. 126 vom Mai 2012, S. 35, o. O.

Berndorff, Lothar; Friedrich, Tobias (2008): 1000 Gründe Fußball zu lieben. Legenden, Emotionen, unvergessene Momente. S. 416-416, Hamburg.

Latz, Frederic; Unschuld, Dirk (2013): Mit dem Geißbock auf der Brust. Alle Spieler, alle Trainer, alle Funktionäre des 1. FC Köln. Göttingen.

Franz-Kremer-Stadion in Sülz

Schlagwörter: Fußballstadion, Tribüne, Gedenktafel, Sportstätte
Straße / Hausnummer: Franz-Kremer-Allee 1-3
Ort: 50937 Köln - Sülz
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1966 bis 1971
Koordinate WGS84: 50° 54 29,92 N: 6° 54 20,33 O / 50,90831°N: 6,90565°O
Koordinate UTM: 32.352.757,40 m: 5.641.717,84 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.563.742,60 m: 5.641.837,30 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Franz-Kremer-Stadion in Sülz“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-290307 (Abgerufen: 13. November 2026)

Copyright © **LVR**